

# Plant endlich für ein Leben vor dem Tunnel!

Alle (fast alle) sind sich einig, die großen und die kleinen Bundes-, Landes- und Sonstnoch-Politiker, die mäßig und die gar nicht nützlichen Verbände, Vereine und Lobbyisten-Clubs, die Verkehrsexperten und die, die es erst noch werden wollen oder müssten, unsere Landesregierung, unser Winfried Herrmann (jetzt: Minister), unsere Frau Regierungspräsidentin, unser Herr Oberbürgermeister, unser Herr Baubürgermeister und der Chef des Garten- und Tiefbauamts (unser Herr Verkehrs-Oberamtsrat): **ER muss kommen**, koste was es wolle (derzeit  $\pi$  mal  300 Mio.€ (zündet tausend Kerzen an im Münster, dass es dabei bleibt!) ER muss einfach kommen, damit ER uns Bobbele erlöse von dem Übel ...! Und weil sich unsere wichtigen Leute alle so einig sind, wie sonst nie im Läbe net, wird auch Berlin ein Einsemen in den Bedarf, der sich dann können wir munter buddeln und zu bauen und wann denn jetzt eigentlich? hört man die Rathausspitt-dunklen Tann pfeifen. Echt es bis 2017 mit der Vorpen sollte, dann auch noch ren ansteht und vielleicht Beim Osttunnel hat das

Wir bieten: **luftige Wohnzimmer mit Aussicht in lebhaft-urbaner Innenstadtlage.** Besichtigungstermin **Donnerstag, 3.9.2015 um 20:30 Uhr.** Anm. erb. unter: [www.dreisamufer.de](http://www.dreisamufer.de)

hen haben und wir kommen „Vordringlicher“ nennt und anfangen zu bohren und zu zwar schon ... 20?? ...ja „Zwanzigfünfundzwanzig“, zenkräfte schrill aus dem wahr? Blöd nur, dass wenn dringlichkeit wirklich klap-ein Planfeststellungsverfahren auch noch ein paar Klagen. schlappe 14 Jahre gedau-

ert. Dann käme der erste Bagger erst 2031. Wiedummaberauch! Ob dann unser heutiger OB nach weiteren 7, 8 oder 10 Jahren Bohren und Buddeln das Band noch wird durchschneiden dürfen?

Macht aber rein gar nix, predigen uns unsere städtischen Verkehrsexperten seit Jahren: *„Mehr Brummer auf der B31? Ein paar vielleicht – ansonsten alles Einbildung, höchstens psychosomatischer Phantomschmerz und am Ende lockt doch das Paradies am Dreisamufer. Die paar Jährchen, ja die wird man doch bitteschön gefälligst noch aushalten können! Und ansonsten: HERR, lass (Stadt-)Tunnel regnen, das sei unser Gebet, unser Hoffen und Sehnen! Dass die amtliche Verkehrsstatistik belegen soll, dass die die Ortsdurchfahrt der B31 in Freiburg bei der Belastung mit Lastverkehr noch vor der A5 beim Grenzübergang Weil liegen soll: plumpe, linksradikale Stör-Propaganda! Dass die Prognose von Bundes-Verkehrs-Dobrindt der Stadt Freiburg bis 2030 die höchsten Zuwachsraten im Verkehr in der ganzen BRD bescheinigt: typische CSU-Hardliner-Übertreibung.“*

Aber hallo – endlich Klartext! Hammerhart-glasklare Argumente, die uns ewig zaudernde Zweifler nach langem, tiefem Nachdenken jetzt mal aber echt voll krass überzeugen, ehrlich! Am Dreisamufer muss es sich so betrachtet doch recht eigentlich ganz gut leben lassen? Kein Thema! Wir würden das wir gerne zusammen mit Ihnen und mit allen Sinnen erleben. Deshalb wollen wir unsere Wohnzimmer am **Donnerstag, den 3. September** nach Draußen verlagern. Einen Stuhl oder zwei für nette Gäste haben wir immer frei. Also: herausspaziert an's Dreisamufer (Dreisamstraße zwischen Schwabentorbrücke und Marienstraße) so gegen **viertel nach acht, halb neun**, auf ein Bier oder ein Glas Wein und was zu Knabbern gäb's auch (unser Spendeneimer steht zu Ihrer völlig freien Verfügung). PS: Unser Dreisamufer-Praxistipp für Mimosen und andere empfindsame Herzen: Warm anziehen und Ohropax mitbringen (für Gehör- u. Erschütterungsschäden wird nicht gehaftet)!